

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilun-
gen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 248/11 vom 26. Oktober 2011

Am 9. November 2011, 18 Uhr – Einladung zum
Gedenken an die Pogromnacht

Am 9. November 2011, 18 Uhr, laden die Stadt Eberswalde und Vertreter des Ökumenischen Arbeitskreises Eberswalde gemeinsam zu einem Gedenken an die Novemberpogrome 1938 ein.

Wie in vielen Städten Deutschlands, so fiel auch in Eberswalde in dieser Nacht die Synagoge einem Feuer zum Opfer, das nationalsozialistische Helfershelfer gelegt hatten.

Am ehemaligen Standort der Synagoge in der Goethestraße wird an die anti-semitische Hetze erinnert und der zahlreichen Opfer gedacht, die der Holocaust in Eberswalde in den Folgejahren nach 1938 kostete.

Alle Eberswalderinnen und Eberswalder sind herzlich eingeladen, gemeinsam der Opfer zu gedenken und sich des Verlustes bewusst zu werden, den die Vernichtung jüdischen Lebens in Eberswalde bis heute bedeutet.

Die Ansprachen von Bürgermeister Friedhelm Boginski und Gemeindepädagogen Martin Appel als Vertreter des Ökumenischen Arbeitskreises werden musikalisch begleitet von Anda Grawert auf ihrer Bratsche. Traditionell legen die Anwesenden anschließend Blumengebinde nieder und entzünden Kerzen zum Gedenken. Vorgesehen ist danach, den Film „Die Kinder von Paris“ von Jean Reno in der Bethelkapelle zu zeigen.